

te selbst die Sonne im Wunderland Kalkar dabei sein und strahlte mit rund 1500 Besuchern und über 200 Ehrengästen um die Wette und bescherte am 7. April den bislang wärmsten Tag des Jahres -

ner Huub Stevens, der die Laudatio zu Ehren des erkrankten Fußballmanagers Rudi Assauer hielt. Assauer konnte die Auszeichnung zum "Lebenskünstler des Jahres" leider nicht persönlich entge-

mer. Aus der "Sauerkraut-Bardot" ist schlicht "Die Sommer" geworden, dazwischen eine einzigartige Filmkarriere, deren Stationen anlässlich der Vergabe der "Goldenen Sonne für das Lebenswerk" stim-



mungsvoll auf die Leinwand gebeamt wurden. Dazu der passende Song: "She" von Charles Aznavour. Wer jetzt noch nicht gerührt war, der musste spätestens bei ihren Dankesworten an Ehemann Wolf Walther, liebevoll "Papabär" genannt, die eine oder andere Träne wegwischen. Bei den Ehrungen von Fritz Pleitgen (Lebensleistung als Journalist) und Ex-Politiker Wolfgang Bosbach (Preis für Zivilcourage) konnte man eher Tränen lachen. Beide zeichnen sich durch eine Mischung aus Bodenständigkeit und Verschmitztheit aus. Standing Ovations belegten ihre Beliebtheit. Bosbach: "Wählen Sie nur Politiker, die auch lachen können, sonst haben wir am Ende selbst nichts mehr zu lachen." Mit nicht weniger Augenzwinkern beschrieben die Starkicker Mario Basler und Erdal Keser ihre "Rivalität". Am 3. Juni werden sie sich erneut begegnen beim "Sun Express Spiel der Legenden" in Wiesbaden. Eine İnitiative der gleichnamigen deutsch-türkischen Airline. Dariusz Wosz, Klaus Fischer und David Odonkor bekamen sogleich erste taktische Hinweise: "Beim Spiel werden wir die türkische Mannschaft rasieren, dann fahren wir alle zusammen in den Urlaub", so Baslers Vorschlag. Mit letzterem war auch Keser einverstanden. Weitere Highlights waren sicherlich die Ehrungen des Jahrhundertkochs Eckart Witzigmann im launigen Schlagabtausch mit den Kollegen Johann Lafer und Tim Mälzer sowie die Auszeichnungen von Christine Neubauer (Charakterdarstellerin des Jahres) und "Miss Germany-Erfinder" Horst Klemmer.

Alle Preisträger finden Sie unter www.sonnenklar.tv/goldenesonne.

Rekordverdächtiger Chor

Wenn fast 1500 Menschen den Refrain mitsingen, dann kann es sich nur um einen Mega-Hit handeln. Und "Eloise" von Barry Ryan ist so ein unvergesslicher Song. Und dann kam auch noch Harpo, das schwedische Unikat. Er präsentierte seinen Evergreen "Movie Star" – barfuß. Selbstverständlich ist "Ein bisschen Frieden" von Nicole im kollektiven Gedächtnis, doch auch "Mississippi" von Pussycat sitzt noch erstaunlich gut. Als "DELUXE - the radioband" zur After-Show-Party einlud, da war die ganze Halle schon bestens eingestimmt. Übrigens: Auszeichnungen für Spitzenleistungen im Bereich "Tourismus" gab es natürlich auch. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe von meinTV – magazin.